

**Baader Bank Aktiengesellschaft  
Hauptversammlung 2022  
7. Juli 2022, Unterschleißheim  
Rede des Vorstandsvorsitzenden Nico Baader**

***Es gilt das gesprochene Wort***

*Folie 1 – Rede des Vorstandsvorsitzenden*

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

sehr geehrte Gäste,

sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur diesjährigen, nunmehr dritten virtuellen Hauptversammlung der Baader Bank. Es wurde bereits frühzeitig durch Vorstand und Aufsichtsrat entschieden, die Hauptversammlung auch in diesem Jahr erneut rein virtuell abzuhalten. Unter den aktuellen Umständen bietet eine solche Durchführung den notwendigen Schutz für alle Beteiligten.

Für unsere Aktionärinnen und Aktionäre und ihre Bevollmächtigten ist die gesamte Hauptversammlung, einschließlich der Fragenbeantwortung und der Abstimmungen, in Bild und Ton im geschlossenen Bereich unserer Internetseite live verfügbar.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Wir blicken auf ein zweites Ausnahmejahr in Folge zurück, mit einer abermals sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung. Mit dem Jahresergebnis 2021 konnte das bereits sehr starke Jahr 2020 übertroffen werden. Trotz einer Marktvolatilität, die im Durchschnitt unter dem Niveau des Vorjahres lag, war der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 wesentlich geprägt durch teilweise sehr hohe Wertpapierumsätze, speziell an Börsen und Handelsplattformen, an denen die Baader Bank aktiv ist. Diese beiden Jahre haben wir für die Stärkung des Eigenkapitals genutzt, Dividende gezahlt und die Grundlagen für weiteres Wachstum geschaffen.

Zudem haben wir interne Prozesse und Kosten optimiert, sowie die Automatisierung und Digitalisierung innerhalb der Bank stark vorangetrieben. Das strategische Kalkül, die Baader Bank zu einem integrierten Plattformbetreiber weiterzuentwickeln, ist dabei aufgegangen.

Das Banken-, Börsen- und Brokereumfeld ist in Europa weiterhin einem tiefgehenden Wandel unterworfen. Themen wie Zinswende, Crypto-Handel oder Payment for Orderflow waren im letzten Jahr prägend.

Im Geschäftsjahr 2021 lag das operative Ergebnis mit € 70,5 Millionen auf einem abermals starken Niveau. Das Ergebnis vor Steuern konnte im Vergleich zum Vorjahr auf € 57,4 Millionen um 2,5 % abermals gesteigert werden. Dies ist vor allem auf ein erneut angestiegenes Handelsergebnis, deutlich höhere Provisionserlöse sowie positive Ergebnisse aller Tochtergesellschaften zurückzuführen.

Die Gesamterträge haben sich von € 212,7 auf € 215,5 Millionen nochmals leicht erhöht. So liegt das Handelsergebnis des Baader Bank Konzerns im abgelaufenen Geschäftsjahr mit € 185,0 Millionen um 10 % über dem Handelsergebnis im Vorjahr. Insbesondere diese Entwicklung kennzeichnet das zweite Ausnahmejahr der Baader Bank in Folge und ist begründet im Wesentlichen durch die anhaltend hohen Wertpapierumsätze an den Börsen und Handelsplattformen.

Im Zuge des positiven Börsenumfelds konnten die Vertriebsaktivitäten ausgebaut und somit die Provisionseinnahmen deutlich erhöht werden. Diese stiegen um 19 % auf € 112,0 Millionen. Dabei begünstigt insbesondere das Konto- und Depotgeschäft mit Vermögensverwaltern und Neobrokern weiterhin die positive Entwicklung im zurückliegenden Geschäftsjahr.

In Hinblick auf das Provisionsergebnis ist zu berücksichtigen, dass höhere Handelsvolumina strukturell steigende Provisionsaufwendungen in Form von Rückvergütungen begründen. In der Folge liegt das Provisionsergebnis mit € 12,9 Millionen insgesamt 58 % unter dem Vorjahreswert von € 31,0 Millionen.

Mit den Stromerträgen aus unserem Windpark in Kroatien sind in 2021 Umsatzerlöse in Höhe von € 11,0 Millionen erwirtschaftet worden. Diese liegen um 8 % leicht unter dem Vorjahresniveau von € 12,0 Millionen. Das Zinsergebnis und die laufenden Erträge lagen im vergangenen Geschäftsjahr bei € -1,6 Millionen. Die sonstigen Erträge stiegen um € 4,0 Millionen auf € 8,1 Millionen.

Der Gesamtaufwand liegt im abgelaufenen Geschäftsjahr mit € 158,0 Millionen nahezu auf dem Vorjahresniveau von € 156,6 Millionen. Leicht höhere Personalaufwendungen und gestiegene Verwaltungsaufwendungen wurden durch geringere Aufwendungen für Abschreibungen bzw. die Risikovorsorge kompensiert.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf € 73,5 Millionen gestiegen. Der andere Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen haben sich um 16 % auf € 55,9 Millionen erhöht.

Die Abschreibungen lagen im Geschäftsjahr 2021 mit € 10,1 Millionen deutlich unter den € 20,4 Millionen im Vorjahr. Hiervon entfielen € 9,1 Millionen auf Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen, sowie € 1,0 Millionen auf Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere, die wie Anlagevermögen behandelt werden.

Im Geschäftsjahr 2021 enthielt der Gesamtaufwand eine Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken, der in Übereinstimmung mit § 340e Absatz 4 HGB mit € 18,5 Mio. dotiert wurde.

*Folie 8 – Bilanzsumme, Bilanzielle Eigenkapitalquote, Mitarbeiter 2021*

Mit einer bilanziellen Eigenkapitalquote zum 31.12.2021 von 9 % bei einer Bilanzsumme zum Stichtag von € 1.819,7 Millionen, haben sich die Kapitalkennzahlen unserer Bank in diesem Ausnahmejahr abermals erfreulich entwickelt.

Die Mitarbeiteranzahl in Vollzeitstellen gerechnet, beträgt zum 31.12.2021 im Konzern 448.

*Folie 9 – Highlights 2021*

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 kennzeichnet das zweite Ausnahmejahr der Baader Bank in Folge. Die sehr hohen Umsätze an den Börsen und Handelsplattformen in Kombination mit hohen Volatilitäten am Markt haben die dargestellte Entwicklung maßgeblich begünstigt.

Dieses Umfeld haben wir abermals zu unseren Gunsten genutzt, um die strukturelle und nachhaltige Weiterentwicklung der Baader Bank und unserer einzelnen Geschäftsfelder voranzutreiben, - hin zu einer starken Positionierung als Plattformanbieter für Neo-Broker, Vermögensverwalter, Fintechs und institutionelle Investoren. Die Baader Bank hat ihren Marktanteil weiter gefestigt und neue Kunden und Kooperationspartner angebunden.

- Das Depotvolumen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 86 % auf € 12,3 Milliarden erhöht und die Depotanzahl ist um 290 % auf insgesamt rund 500.000 Depots gestiegen.
- Auch im Geschäftsjahr 2021 betreute die Baader Bank als Spezialist über 800.000 Wertpapiere und wickelte im Market Making insgesamt über 20 Millionen Trades ab.

- Innerhalb des vergangenen Geschäftsjahres konnten wir, wie in den Jahren zuvor, weiterhin neue Orderbücher gewinnen und wurden bei 18 Börsengängen im Prime Standard der Börse Frankfurt als Spezialist mandatiert – darunter auch im Zuge sogenannter SPAC-Listings als eine Alternative zum klassischen IPO.
- Mit unserem außerbörslichen Angebot und dem Market Making am Handelsplatz gettex haben wir uns weiter von der Abhängigkeit etablierter Börsen gelöst und unseren Marktanteil weiter gestärkt.
- Darüber hinaus wurde im zurückliegenden Geschäftsjahr die Beteiligungsstruktur im Konzern weiter optimiert und die Beteiligung an AlphaValue, unserem Partner im Aktien-Research, auf 13,75 % ausgebaut.
- Ergänzend haben wir auch im Vorjahr alle Tochtergesellschaften positiv zum Gesamtergebnis des Geschäftsjahres 2021 beigetragen.

Im Geschäftsjahr 2021 haben wir die anfängliche Prognose mit einer Gewinnsteigerung gegenüber dem Vorjahr erfüllt.

*Folie 10 – Financials Q1 2022*

Die Entwicklung im 1. Quartal 2022 war geprägt von sich tendenziell normalisierenden Volatilitäten im Vergleich zu den Marktschwankungen während der Ausnahmejahre 2020 und 2021. Die Handelsvolumina an den etablierten Börsen waren rückläufig, dies wurde aber durch einen stetig zunehmenden Orderflow des hauseigenen Plattformgeschäfts in Teilen kompensiert. Das erste Quartal des laufenden Jahres kann entsprechend positiv zusammengefasst werden:

*Folie 11 – EBT, Ergebnis pro Aktie, CIR, aEKR n. St. 1Q2022*

Das Vorsteuerergebnis der Baader Bank lag für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres bei insgesamt € 10,3 Millionen und liegt damit zwar unter dem Ergebnis des Rekordquartals Q1 2021, aber auf dem Niveau des starken ersten Quartals im Jahr 2020 sowie des starken letzten Quartals in 2021.

*Folie 12 – Erträge 1Q2022*

Das Handelsergebnis lag im ersten Quartal 2022 bei € 48,8 Millionen und das Provisionsergebnis fällt mit € 5,0 Millionen geringer aus als im Vergleichszeitraum, da auch in 2022 die durch vergleichsweise hohe Handelsvolumina induzierten Provisionsaufwendungen insgesamt zu einem strukturell bedingten, niedrigeren Provisionsergebnis führen.

*Folie 13 – Aufwendungen, MAK 1Q2022*

Im Vergleich zum Vorjahresquartal sinken die Aufwendungen um 21 % auf € 46,7 Millionen. Der Personalaufwand beläuft sich für das erste Quartal auf € 17,6 Millionen

und die anderen Verwaltungsaufwendungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere aufgrund von IT-Investitionen auf € 15,5 Millionen angestiegen.

Per 31.03.2022 beträgt die Mitarbeiteranzahl, in Vollzeitstellen gerechnet, im Konzern 456.

#### *Folie 14 – Bilanzvolumen, EK-Quote*

Unsere Bilanzsumme zum 31.03.2022 verzeichnet im Vergleich zum Stichtag am 31.12.2021 einen Anstieg um 26 % und überschreitet mit insgesamt € 2,3 Milliarden eine erneute Höchstmarke.

Die bilanzielle Eigenkapitalquote beträgt 7,4 %, die harte Kernkapitalquote, also die CET 1-Quote, beträgt 22,6 %.

#### *Folie 15 – Zuführung Fonds für allg. Bank-Risiken*

Das Quartalsergebnis enthält auch Aufwendungen i.H.v. € 9,8 Millionen für die Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340 e) HGB. Banken sind verpflichtet, diesen sogenannten „Fonds“ zu bilden. Er berechnet sich anhand des durchschnittlichen Handelsergebnisses der letzten fünf Jahre. Als Position in der Bankbilanz hat er einen Rückstellungs- bzw. Kapital-Charakter. Es ist kein Fonds im eigentlichen Sinne wie z.B. der Sicherungsfonds des Bankgewerbes.

#### *Folie 16 – High Performance Banking*

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

In den vergangenen zwei Jahren konnte die Baader Bank Dank der strategischen Weichenstellung vor 5 Jahren viele Erfolge erzielen und die Kapitalbasis der Bank stärken. Darauf aufbauend werden wir unser Geschäftsmodell stringent weiterverfolgen und die neu entstehende Börsenkultur in Deutschland und Europa aktiv mitgestalten.

Die Baader Bank positioniert sich in einer aktiven Rolle als führender High-Performance-Plattformanbieter im Wertpapiergeschäft. Wir erweitern unseren geographischen Fokus auf den europäischen Markt und auf weitere Asset-Klassen.

Unser Ziel ist es, einer der führenden Partner für Wertpapier- und Banking-Dienstleistungen in Europa zu sein. Dabei sehen wir uns als Qualitätsanbieter für alle unsere Kundengruppen, mit dem Ziel das Geschäftsvolumen auf unserer Plattform

weiter deutlich zu erhöhen. High-Performance Banking ist unser Anspruch und der Anspruch unserer Kunden an uns.

*Folie 17 – Rede des Vorstandsvorsitzenden*

Sehr geehrte Damen und Herren,

die weitere Entwicklung der COVID-19-Pandemie im bevorstehenden Herbst 2022 können wir nicht prognostizieren. Fest steht, dass wir zumindest was den Arbeitsalltag in unserer Bank betrifft, vorbereitet bzw. erprobt sind.

Für die Finanzmärkte werden im weiteren Jahresverlauf sicherlich andere Themen beherrschend sein, wie etwa der russische Angriffskrieg und die Rohstoffknappheit, unterbrochene Lieferketten sowie Rezessionsängste, weiter steigende Inflation und die globale Notenbankpolitik. Die Folgen sind hoch nervöse Märkte, Unsicherheit der Anleger und damit einhergehend rückläufige Handelsvolumina an den Börsen und Handelsplattformen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

trotz der aktuell herausfordernden Lage an den Märkten gibt es für Sie eine gute Nachricht. Der Vorstand und Aufsichtsrat der Baader Bank schlagen der Hauptversammlung vor, eine Dividende in Höhe von € 0,35 Cent pro dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Höhe der Ausschüttung im Vergleich zum Vorjahr nochmals anheben konnten und das anvisierte Ziel: ein Drittel des Ergebnisses als Dividende auszuschütten, erreicht haben. Wir sollten nicht vergessen, dass vor gut einem Jahr noch ein Ausschüttungsverbot für alle Banken diskutiert wurde.

Wie auch im Vorjahr können Sie die Dividende wahlweise in bar oder in Form von Aktien der Baader Bank beziehen. Bei den angebotenen Aktien handelt es sich ausschließlich um neue Aktien aus einer geplanten Bezugsrechtskapitalerhöhung.

Ich bitte Sie, den Beschlüssen der Verwaltung, die heute in der Hauptversammlung der Baader Bank zur Entscheidung anstehen, zuzustimmen.

*Folie 18 – Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*

Zum Ende meiner Ausführungen komme ich zum wichtigsten Punkt. Im Namen des gesamten Vorstands und des Aufsichtsrates möchte ich mich sehr herzlich bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die mit Ihrem täglichen und unermüdlichen Einsatz diese Bank, die Baader Bank, zu dem gemacht haben, was Sie heute ist. Wir alle können darauf mehr als stolz sein.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

ich danke auch Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Treue zur Baader Bank. Ich hoffe Sie auch nächstes Jahr wieder bei unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.